

**HÄUFIG GESTELLTE**

**FRAGEN ZU**

**NEXT.BETON**

**Teil 2**

**Zulassung, Verfügbarkeit,  
Lieferfähigkeit und Nachhaltigkeit**





# Ab wann kann next.beton eingesetzt werden?

Um den **Zulassungsprozess** von next.beton zu **beschleunigen**, haben sich die **Betonspezialisten** von BERDING BETON, der Röser Unternehmensgruppe und der Finger Unternehmensgruppe **zusammengeschlossen**.

next.beton hat im **Mai 2024 die Zulassung** durch das **Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt)** erhalten und steht bereit, einen entscheidenden Beitrag zur Erreichung der Klimaziele im Bereich öffentlicher Infrastrukturprojekte zu leisten.



## Sind next.beton-Rohre bundesweit verfügbar?

Durch die **strategische Verteilung der Produktionsstandorte** in Nord-, Mittel- und Süddeutschland werden die **Transportwege der Rohstoffe** und die **Wege der Produkte zu den Kunden kurzgehalten**.

**Das Ziel:** Alle Städte, Kommunen und Infrastrukturbetreiber in Deutschland sollen die Möglichkeit haben, mit next.beton nachhaltige Kanalbauprojekte zu realisieren.

## Werden die Sekundärrohstoffe in next.beton langfristig lieferbar sein?

Die beteiligten Hersteller haben sich frühzeitig mit der **Lieferfähigkeit** der **Rohstoffe Hüttensand und Flugasche** beschäftigt. So konnten **langfristige Verfügbarkeiten** bei zuverlässigen Lieferanten sichergestellt werden.

Darüber hinaus beteiligen sich die Betonspezialisten intensiv an Forschungsprojekten zu **alternativen, latent hydraulischen und puzzolanischen Stoffen**, die sich ebenfalls für die Herstellung von Geopolymerbeton eignen könnten.



## Warum sollten Städte und Kommunen next.beton einsetzen?

Städte, Kommunen und weitere Auftraggeber werden in Zukunft mit **zahlreichen Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit** konfrontiert.

Hierzu gehört auch die Einführung eines **verbindlichen CO<sub>2</sub>-Schattenpreises** bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträgen.

Der **CO<sub>2</sub>-Schattenpreis** berücksichtigt explizit die **Umweltwirkungen sowie die Umweltfolgekosten** von Projekten. Hier ist das zementfreie Kanalsystem next.beton gegenüber alternativen Materialien **klar im Vorteil**.

